Vorbeugung gegen Ratten an Haus und Garten

Ratten suchen Lebensräume mit **Nahrung, Unterschlupf und Zugang zu Gebäuden**. Durch konsequente Vorsorge lassen sich Befall und Folgeschäden wirksam verhindern. Die Gemeinde bittet alle Eigentümerinnen, Eigentümer sowie Bewohnerinnen und Bewohner, die folgenden Maßnahmen umzusetzen.

[Oder ggf. so: Damit sich Ratten nicht in Wohngebieten und Gärten ansiedeln, ist es entscheidend, ihnen **Nahrungsquellen** und **Nistmöglichkeiten** zu entziehen. Bitte beachten Sie folgende Maßnahmen:]

Wichtige Schutzmaßnahmen

- **Abfallmanagement** — Mülltonnen stets fest verschließen; keine Müllsäcke offen stehen lassen.
- **Kompost** — Standort möglichst weit vom Haus entfernt wählen; keine Fleisch-, Wurst-, Käse- oder Getreideabfälle einbringen; Kompost regelmäßig umsetzen und mit feinmaschigem Draht sichern.
- **Futterquellen** — Tierfutter nicht im Freien stehen lassen; Vogelfutter so anbringen, dass es für Ratten schwer erreichbar ist.
- **Bauliche Sicherung** — Spalten zwischen Erdreich und Fassade sowie Wandöffnungen abdichten; Ventile und Lüftungsschächte mit Metallgittern sichern; Tore, Türen und bodennahe Fenster geschlossen halten.
- **Gartenpflege** — Einen Streifen von ca. 0,5 m um den Haussockel frei halten; Büsche und Kletterpflanzen an Fassaden vermeiden. Die Anwesenheit von Haustieren und natürlichen Feinden (z. B. Greifvögel, Marder) kann zusätzlich abschreckend wirken. **Sauberkeit und konsequente Abdichtung** sind die wirksamsten Schutzmaßnahmen.

Wie vermeiden Sie Rattenbefall?

- Abfallbehälter stets fest verschließen; defekte Behälter reparieren oder austauschen.
- Müll ausschließlich in die vorgesehenen Behälter entsorgen, niemals daneben.
- Speisereste in der Biotonne entsorgen, nicht auf dem Kompost oder in der Toilette.
- Keine unkontrollierten Futterquellen für Haustiere oder Vögel offenstehen lassen.
- Auf Hygiene und Sauberkeit im Wohnumfeld achten; Öffnungen in Bodennähe (z. B. Lüftungsöffnungen) mit engmaschigen Gittern sichern.
- Keine Tiere in Parks, Grünanlagen oder auf öffentlichen Plätzen füttern; Futterreste ziehen Ratten an.